

Produktname: 14-3-3 ζ/δ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06283**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	YWHAZ
Alternative Namen	YWHAZ; 14-3-3 protein zeta/delta; Protein kinase C inhibitor protein 1; KCIP-1
Gen-ID	7534.0
SwissProt ID	P63104
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen 14-3-3 Zeta/Delta abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 196–245

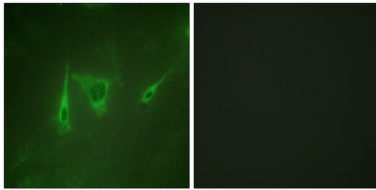
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zur 14-3-3-Proteinfamilie, die Signaltransduktion durch Bindung an Phosphoserin-haltige Proteine vermittelt. Diese hochkonservierte Proteinfamilie kommt sowohl in Pflanzen als auch in Säugetieren vor, und dieses Protein weist eine 99%ige Identität zu den Orthologen von Maus, Ratte und Schaf auf. Das kodierte Protein interagiert mit dem IRS1-Protein, was auf eine Rolle bei der Regulation der Insulinsensitivität hindeutet. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten identifiziert, die sich in der 5'-UTR unterscheiden, aber dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008], Achtung: Ursprünglich wurde angenommen (PubMed:1577711), dass es Phospholipase-A2-Aktivität besitzt. Funktion: Adapterprotein, das an der Regulation eines breiten Spektrums allgemeiner und spezialisierter Signalwege beteiligt ist. Bindet an eine Vielzahl von Partnern, üblicherweise durch Erkennung eines Phosphoserin- oder Phosphothreonin-Motivs. Die Bindung führt im Allgemeinen zur Modulation der Aktivität des Bindungspartners. PTM: Die hirnspezifische Delta-Form unterscheidet sich von der Zeta-Form durch ihre Phosphorylierung (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Phosphorylierung an Ser-184 durch MAPK8 fördert die Dissoziation von BAX und dessen Translokation in die Mitochondrien. Phosphorylierung an Ser-58 durch PKA stört die Homodimerisierung und Heterodimerisierung mit YHAE und TP53. Diese Phosphorylierung scheint durch Sphingosin aktiviert zu werden. Phosphorylierung an Thr-232 hemmt die Bindung von RAF1. Ähnlichkeit: Gehört zur 14-3-3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich in Melanosomen der Stadien I bis IV. Untereinheit: Homodimer. Bildet Heterodimere mit YWHAE. Homo- und Heterodimerisierung werden durch Phosphorylierung an Ser-58 gehemmt. Interagiert mit FOXO4, NOXA1, SSH1 und ARHGEF2. Interagiert mit PCTK1 und BSPRY (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit WEE1 (C-Terminus) (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit MLF1 (phosphorylierte Form); die Interaktion hält es im Zytoplasma (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit Thr-phosphoryliertem ITGB2 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit Pseudomonas aeruginosa exoS (unphosphorylierte Form). Interagiert mit BAX; die Interaktion findet im Zytoplasma statt. Unter Stressbedingungen führt die MAPK8-vermittelte Phosphorylierung zur Freisetzung von BAX in die Mitochondrien. Interagiert mit phosphoryliertem RAF1; die Interaktion wird gehemmt, wenn YWHAZ an Thr-232 phosphoryliert ist. Interagiert mit TP53; die Interaktion verstärkt die Transkriptionsaktivität von p53. Die Ser-58-phosphorylierte Form hemmt diese Interaktion und die Transkriptionsaktivität von p53. Interagiert mit ABL1 (phosphorylierte Form); diese Interaktion hält ABL1 im Zytoplasma. Interagiert mit AANAT (phosphorylierte Form an Thr-31); diese Interaktion moduliert die enzymatische Aktivität von AANAT, indem sie Dephosphorylierung und/oder Proteolyse verhindert und die Substratbindung stabilisiert. Anschließend kann ein zweites Molekül AANAT (phosphorylierte Form an Ser-205) mit ähnlicher Wirkung an das andere YWHAZ-Monomer binden. Interagiert mit AKT1; diese Interaktion phosphoryliert YWHAZ und moduliert die Dimerisierung.

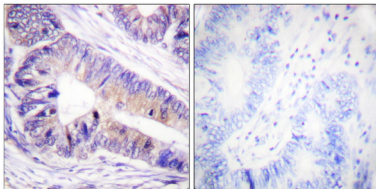
Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M_DNA; Oozytenmeiose; Neurotrophin; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

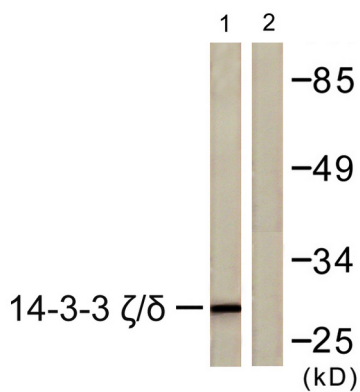
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem 14-3-3 zeta/delta-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des 14-3-3 zeta/delta-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des 14-3-3 zeta/delta-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.